

Mayen macht mit beim „Tag des Offenen Denkmals“

Am 10. September stehen die Pforten vieler sonst verschlossener Mayener Bauten und Orte aus Anlass des „Tag des offenen Denkmals“ für die Öffentlichkeit zur Verfügung.

Dieser besondere Tag findet jährlich am zweiten Sonntag im September statt und wird von vielen Gemeinden, Verbänden und privaten Denkmalseigentümern unterstützt. Der „Tag des offenen Denkmals“ soll das Bewusstsein für die Geschichte und die Vergangenheit unserer Region fördern.

So sind an diesem Tag die Räume in der Genovevaburg frei zugänglich, dort findet man die Aussteller des Handwerkermarktes im Rahmen des Stein- und Burgfestes mit allerlei interessanten Angeboten über Schmuck bis hin zur Dekorationsartikeln und vielem mehr.

Natürlich hat auch das Eifelmuseum und das Deutsche Schieferbergwerk zur gewohnten Zeit von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wer ins Museum will, zahlt den regulären Eintritt. Um 14 Uhr wird eine kostenfreie Führung durch die Sonderausstellung „Vollgas“ angeboten.

Auch „Terra Vulcania“ kann am 10. September besucht werden – ebenfalls zum regulären Eintritt mit einer kostenfreien Führung um 14 Uhr als zusätzliches „Bonbon“.

Das Alte Arresthaus, welches das Eifelarchiv und die Stehbachgalerie beheimatet, hat von 11 – 17 Uhr geöffnet. Dort kann man die Gemäldeausstellung der Künstlerinnen Ute

Jäckel und Andrea Klaunzner „Gold trifft Bunt“ bewundern. Der Eintritt ist frei!

Und auch das neu eingerichtete Fastnachtsmuseum der Alten Großen Mayener Karnevalsgesellschaft im Brückentor ist am 10. September von 11 – 17 Uhr zugänglich.

Mayen lädt zu einem spannenden Sonntag ein. Neben dem „Tag des Denkmals“ freut sich natürlich auch das Stein- und Burgfest auf dem Marktplatz, der Genovevaburg und den Burggärten über Besucher. Auch öffnen die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag von 13-18 Uhr am 10. September.